



Deutsche Waldenservereinigung e.V.



Henri-Arnaud-Str. 27  
75443 Ötisheim-  
Schönenberg

E-Mail [info@waldenser.de](mailto:info@waldenser.de)

Telefon 07041 7436

Internet [www.waldenser.de](http://www.waldenser.de)

**DANKE!**

April 2021

## Solidarität! Unterstützen! Nahe sein!

Die Zeilen von Carola Tron, Moderatorin der Waldenserkirche in Südamerika „Iglesia Evangélica Valdese del Río de la Plata“ - Uruguay/Argentinien zeigen uns wie dringend notwendig es ist, jetzt als Unterstützer für die schwere Situation der Waldenserkirche aktiv zu werden!

Lesen Sie den vollständigen Brief unten.

In eigener Sache wollen wir Sie ebenso um Hilfe bitten: Auch das „DWV-Jahr 2021“ steht im Zeichen der Corona-Pandemie und hinterlässt je länger desto mehr große finanzielle Defizite zur Deckung der laufenden Kosten.

Auch hierzu lesen Sie unten mehr.

Wer finanziell unterstützen möchte, kann dies über unsere Bankverbindungen tun:

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE26 6665 0085 0000 981079 BIC: PZHSDE66XXX

Evangelische Bank IBAN: DE27 5206 0410 0000 4131 27 BIC: GEONDEF1EK1

Spendenbescheinigung möglich

Bitte geben Sie als Verwendungszweck entweder „Waldenserkirche Südamerika“ an, oder den Verwendungszweck „Sonderspende DWV“

## Herzlichen DANK allen Menschen die helfend mit anpacken – finanziell, fürbittend...!

Bleiben Sie gesund und behütet – das wünscht Ihnen

*Dorothea Vinçon*

Präsidentin DWV

Herzliche Grüße von der Waldenserkirche vom Río de la Plata

(IEVRP - Iglesia Evangélica Valdese del Río de la Plata).

Es ist schön, mit der Waldenservereinigung in Deutschland in Kontakt zu kommen. Vielen Dank für Ihre E-Mail.



Lassen Sie mich mich zuerst vorstellen. Ich bin ein ordiniertes Pastor der Waldenserkirche. Geboren bin ich in Colonia Belgrano, Santa Fe, Argentinien. Ich bin 45 Jahre alt und diene derzeit der Kirche als Teilzeitpastor in zwei Gemeinden im Departement Colonia, Uruguay, und als Teilzeitmoderator von la Mesa Valdese in meinem sechsten Jahr (sieben ist das Maximum). Mein Mann dient auch als Pastor in der Waldenserkirche.

Wir haben zwei Kinder.



Die Situation in unseren Ländern (Argentinien und Uruguay), in denen sich die Waldensergemeinden befinden, wird in diesen Monaten nach der Sommerzeit immer schlimmer. Es ist eine unerwartete Situation, da wir geglaubt und gehofft haben, dass der beginnende Prozess der Impfung eine Erleichterung für die wachsende Zahl der Fälle bringen wird. Uruguay ist fast an der Spitze der Todesfälle und Fälle im Vergleich zu unseren Nachbarn, obwohl Uruguay eine geringe Bevölkerungszahl hat. Der brasilianische Stamm ist in Uruguay angekommen und hat schwerere Fälle gebracht. Das Gesundheitssystem ist am Rande des Zusammenbruchs und das Gesundheitspersonal ist sehr erschöpft nach einem ganzen Jahr des Kampfes mit COVID-19. Auch die wirtschaftliche Situation ist sehr kompliziert, da viele Familien ihre Arbeit verloren haben und andere in Heimarbeit tätig sind. Die örtlichen Kirchen haben einige lokale und regionale Programme entwickelt, um soziale Hilfe zu leisten, z.B. Lebensmittellieferungen und Kleidung für die Winterzeit vorzubereiten.

Die Situation der Waldenserkirche ist im Jahr 2020 stabil geblieben, Kompromisse bei den Opfergaben hatten es möglich gemacht, ein stabiles Budget zu halten. Aber bei einem schlechteren Szenario 2021 arbeitet die Verwaltung an alternativen Wegen der Mittelbeschaffung, weil die Gemeinden nicht in der Lage sind, sich zu regelmäßigen Aktivitäten zu treffen und auch keine Mittel für ihre Kompromisse mit dem synodalen Budget aufzubringen.

Unsere letzte Synode musste ausgesetzt werden. Sie war für den vergangenen Februar geplant. Wir planen, im Mai eine außerordentliche Synode abzuhalten (nur für einen Vormittag), um die rechtlichen Aspekte der Institution zu erfüllen. Wir beten, dass eine reguläre Synode im nächsten Februar 2022 stattfinden kann, wenn sich die Situation ändert und sich die Grenzen zu Argentinien wieder öffnen.

Da wir uns in der zweiten Woche nach Ostern befinden, bleiben wir in der Hoffnung, die vom auferstandenen Christus kommt, der mit uns geht, mit uns isst und uns alle zur Umkehr und Verwandlung ruft. Möge Gott uns alle beschützen, die Schöpfung erneuern und neue Wege der Gemeinschaft aufzeigen!

Carola Tron  
Moderadora

**Die DWV braucht in dieser Krise Ihre finanzielle Hilfe mehr denn je. Bitte unterstützen Sie Ihre DWV auch in diesem schwierigen Pandemiejahr mit einer Sonderspende.**

Wir sind nach wie vor hoffend, ermutigt und überzeugt: „Wenn wir gemeinsam anpacken, trotzen wir dieser Krise und gehen gestärkt aus ihr hervor, denn: „*Gemeinsam schaffen wir es!*“

**Wie wäre es im Gedenkjahr 2021, zum 300.Todestag von Henri Arnaud, mit einer Sonderspende von**

**30 €, 3x30 €, 300 €, oder gar 3000 €, oder...**

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Sonderspende DWV“ an.

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE26 6665 0085 0000 981079 BIC: PZHSDE66XXX

Evangelische Bank IBAN: DE27 5206 0410 0000 4131 27 BIC: GEONDEF1EK1

**Danke, dass Sie der DWV treu bleiben!**

